

## Berg der Ritter und Burgen

Der Große Waldstein im Fichtelgebirge hat eine bewegte Geschichte. Schon in der Vorzeit diente er als Raststätte. Im 12. Jahrhundert bauten die Ritter von Waldstein eine erste Burg am Fuße des sog. Schüsselfelsens. Von ihr sind heute nur noch einige Mauerreste erhalten. Nach umfangreichen Ausgrabungen zählt sie jedoch zu den am besten erforschten niederadeligen Burgen in Bayern.

Im 14. Jahrhundert errichteten die Ritter von Sparneck eine zweite Burg auf dem hohen westlichen Felsen. Sie wurde im Zuge einer Strafexpedition des Schwäbischen Bundes im Jahre 1523 fast vollständig zerstört. Noch heute thront ihre Ruine majestätisch auf dem Felsplateau.



Am 11. Juli des Jahres 1523 steckten die Truppen des Schwäbischen Bundes die Veste in Brand und sprengten die Überreste. Der während der Zerstörung angefertigte Holzschnitt ist das einzige zeitgenössische Bildnis der Burg.

## Berg der Sagen und Mythen

Der Waldstein hat eine überaus reiche Sagenwelt: Noch heute soll man das Wehklagen eines Ritters im alten Gemäuer der Burg hören.



Der Reiter ohne Kopf ist eine der bekanntesten Sagengestalten, die in den heimischen Wäldern ihr Unwesen treibt.

Der Teufel spielt mit eisernen Karten auf dem Teufelstisch, die Totenmessen im Fels locken ahnungslose Wanderer in die Tiefe, die Moosmännlein schenken einem goldene Ziegelsteine und die Wunderblume ist der Schlüssel zu den Schätzen des Bergs. Ursprünglich erzählte man sich Sagen, um Ursachen für das Unergründliche zu finden. Doch auch wenn wir heute in unserer technischen Welt fast keine unerklärlichen Phänomene mehr kennen, so zucken wir trotzdem noch zusammen, wenn wir das Rauschen in den Bäumen hören-es könnte ja die Wilde Jagd sein, die ihr Unwesen treibt.

## Der Bärenfang

Der im Jahre 1656 erstmals urkundlich genannte Bärenfang ist heute die einzige erhaltene Falle ihrer Art in Deutschland, wenn nicht weltweit. Mit ihr wurden im 17.-18. Jahrhundert zahlreiche Bären lebend gefangen und zur „Bärenhutz“ nach Bayreuth geschafft.



Aus: „Der Große Waldstein im Fichtelgebirge“ von Karl Dietel.

## Der Waldstein - Granit

Der Granit auf dem Waldstein entstand vor rund 320 Millionen Jahren durch die Kollision der beiden Urkontinente Laurasia und Gondwana. Damals erstarrten glutflüssige Gesteinschmelzen unter großem Druck ohne die Oberfläche zu erreichen. Die darüber liegenden Schichten wurden durch Erosion langsam abgetragen und nur der harte Granit widerstand der Zersetzung durch Wind und Wetter. So türmten sich die granitene Brocken zu den bekannten Felswänden auf, die den Waldstein überziehen.

## Führungen

Geboten werden:

### Historische Führung

Während der 1 ½ - stündigen Führung für Kinder und Erwachsene wird sowohl die Geschichte als auch die Sagenwelt des Waldsteins beleuchtet.

### Kinderführung

Die Kinder reisen für 1 Stunde zurück in die Vergangenheit, blicken in die Welt der Ritter und Burgfräulein und hören Geschichten über Feen und Zauberwesen. Den Abschluss bildet eine Schatzsuche quer über den Gipfel.

### Sagenführung

Die knapp einstündige Führung beginnt bei Einbruch der Dunkelheit. Die Wanderung rund um den Gipfel wird immer wieder unterbrochen, um an verschiedenen Stellen Sagen und Geschichten aus der Heimat zu erzählen. Taschenlampen werden dringend empfohlen.

### Guided tour in English

The guided tour over the Waldstein is available in English, too. You can take a look at the history on the one hand and the myths and stories on the other one. The tour lasts about one and a half hour.

## Anmeldung

Direkt:

- Adrian Roßner
  - Tel.: 09257/1449
  - E-Mail: [adrianrossner@gmx.de](mailto:adrianrossner@gmx.de)

In den Gasthäusern:

- „Zum Waldstein“ in Zell
  - Tel.:09257/501
  - E-Mail: [info@gasthof-zum-waldstein.de](mailto:info@gasthof-zum-waldstein.de)
- „Waldsteinhaus“ auf dem Waldsteingipfel
  - Tel.:09257/264
  - E-Mail: [heidenreich@waldsteinhaus.de](mailto:heidenreich@waldsteinhaus.de)

Führungen sind leider nicht an jedem Tag möglich. In den Wintermonaten sind die Termine von der Witterung abhängig. Es wird deshalb um möglichst frühzeitige Anmeldung gebeten. Nähere Informationen erhalten Sie unter oben genannten Kontakten.

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:  
Historische Runde Sparneck  
Dr. Reinhardt Schmalz  
Tel.: 09257/445  
E-Mail: [dr.r.schmalz@t-online.de](mailto:dr.r.schmalz@t-online.de)

## Historische Führungen



rund um den  
Großen  
Waldstein